

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 77 (1983)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** EG = Europäische Gemeinschaft

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erscheint zweimal monatlich.

**Redaktion:**

Erhard Conzetti, Kreuzgasse 45, 7000 Chur.  
Regionen Graubünden und Tessin. Leitartikel,  
Verbands- und Pro-Infirmis-Nachrichten.

**Mitredaktoren:**

Heinrich Beglinger (Koordinator)  
Eisenbahnweg 87, 4125 Riehen.  
Region Nordwestschweiz (BE, SO).  
Elisabeth Hänggi, Schützenrainweg 50, 4125 Riehen.  
Regionen Nord- und Nordostschweiz (BS, BL, AG, SH).  
Markus Huser, Winkelriedstrasse 61, 6003 Luzern.  
Regionen Innerschweiz, Oberwallis und  
Gehörlosenbund.  
Walter Gnos, Kornstrasse 7, 8603 Scherzenbach.  
Regionen Zürich und Ostschweiz (SG, TG, GL, AI, AR)  
und Sportredaktion.

# GEHÖRLOSEN-ZEITUNG



für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ  
des Schweizerischen Gehörlosenbundes (SGB) und  
des Schweizerischen Gehörlosensportverbandes (SGSV)

Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen (SVG)

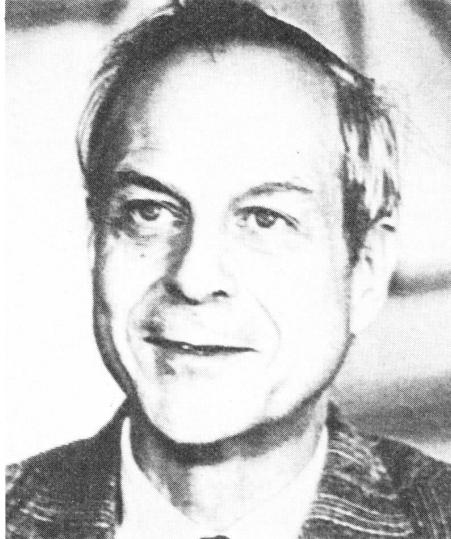
Nr. 1

1. Januar 1983

77. Jahrgang



Alphons Egli



Rudolf Friedrich

## Zwei neue Bundesräte

Sie ziehen aufs neue Jahr im Bundeshaus ein. Es sind der Luzerner Alphons Egli und der Winterthurer Rudolf Friedrich. Der eine gehört der Christlichdemokratischen Volkspartei (CVP), der andere der Freisinnig-demokratischen Partei (FDP) an. Beide sind Rechtsanwälte. Der Luzerner ersetzt Bundesrat Hans Hürlmann, Vorsteher des Departements des Innern, und der Winterthurer Bundesrat Fritz Honegger, Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes. Das heisst nun nicht, dass die beiden Neuen auf den verlassenen Sesseln Platz nehmen müssen. In einer Sitzung des Bundesrates

vor Weihnachten wurden die Departemente «verteilt». Der Amtsälteste, es ist Herr Bundesrat Furgler, durfte zuerst seinen Wunsch anbringen. Ihm folgten die Bundesräte Chevallaz, Ritschard, Aubert, Schlumpf und dann die beiden Neuen. Es ist nicht etwa gleichgültig, wer wositzt!

Wer sich als Kandidat zur Wahl in den Bundesrat zur Verfügung stellt, und es waren ein Dutzend für die freigewordenen Sitze, der weiss, dass er durch ein Fegefeuer von Angriff und Kritik gezogen wird. Sicher haben Politiker eine harte Haut. Als aussenstehender Zuschauer hat man aber doch das Gefühl, gewisse Hiebe seien zu grob, zu dreckig. Und ich glaube, dass gewisse Stiche zu tief hineingehen.

Nach dem Wahltag hat man dann in gewissen Zeitungen ganz andere Töne angeschlagen. Auch wir gratulieren den beiden neuen Bundesräten Egli und Friedrich. Auch wir hoffen, dass sie gute Landesväter werden. Von allen Parteien sind sie als intelligente Schaffer anerkannt. Es sind Männer, die auf unserem demokratischen Schweizer Boden stehen. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in unserer obersten Landesbehörde zum Wohle unseres lieben Vaterlandes, unserer Heimat.



Bundespräsident  
für 1983:  
Pierre Aubert

## EG = Europäische Gemeinschaft

Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion), die Europäische Atomgemeinschaft (EURATOM) und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) bildeten 1968 die EG, also die Europäische Gemeinschaft. Folgende europäische Staaten gehören dazu: Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Grossbritannien, Dänemark, Irland und Griechenland. Portugal und Spanien werden nächstens als neue Mitglieder der Gemeinschaft aufgenommen. Ende November fand eine Gipfelkonferenz der EG in Kopenhagen (Dänemark) statt. Wirtschaftsfragen und die steigende Arbeitslosigkeit bildeten die Hauptgespräche. Die Schweiz ist sehr interessiert an der Behandlung dieser Fragen. Geht es unseren Nachbarn wirtschaftlich gut, so geht es auch uns gut. Ein- und Ausfuhr laufen, und damit rollt das Geld. Ist das der Fall, steigen die Bedürfnisse und Wünsche nach Verbesserungen, nach Neuanschaffungen. Es wird vermehrt produziert. Es wird vermehrt gebaut. Die Arbeitslosigkeit schwindet.

Die Abgeordneten der genannten Staaten suchen Wege zur Wiederbelebung der Wirtschaft. Neue Arbeitsplätze und vor allem Ausbildungsplätze für Jugendliche sollen geschaffen werden. Und das soll im ersten Halbjahr 1983 verwirklicht sein.

EC

In Zusammenarbeit mit dem  
Redaktionsteam haben wir der GZ  
ein neues «Gesicht» gegeben.  
Die klare, saubere Schrift ist besser  
lesbar. Im Zeitungskopf ist das  
internationale Signet eingebaut, und  
links im Kasten ist genau vermerkt,  
wohin Sie Ihre redaktionellen  
Beiträge senden müssen. Wir hoffen,  
mit der moderneren Form den  
Geschmack der Leser getroffen zu  
haben. Glückauf mit der neuen GZ!

Redaktion und Verwaltung

EC